

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

25.10.1854 (No. 293)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293.

Mittwoch den 25. Oktober

1854.

Glückshafen.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß die Gewinnste nachverzeichneter Loos-Nummern bis heute noch nicht abgeholt wurden, und daß solche täglich auf dem hiesigen Rathhause hier in Empfang genommen werden können.

Loos-Nummer: 34. 39. 196. 263. 386. 416. 427. 515. 524. 539. 541. 690. 760.
763. 772. 784. 789. 831. 895. 1107. 1429. 1637. 1826. 2087. 2241. 2274.
2285. 2293. 2301. 2356. 2383. 2397. 2402. 2403. 2420. 2422. 2453. 2469. 2478.
2500. 2688. 2716. 2719. 2745. 2780. 2971. 3210. 3472.

Durlach, den 23. Oktober 1854.

Die Direktion des landw. Bezirksvereins.
Spangenberg.

Siegrist.

Gewerbverein. Bekanntmachung.

Diejenigen Vereins-Angehörigen, welche gefonnen sind, die im Mai nächsten Jahrs zu Paris stattfindende Industrie-Ausstellung mit ihren Gewerbs-Erzeugnissen zu beschicken, werden hiemit eingeladen, ihre Anmeldungen

längstens bis zum 15. November

an den Vorstand des Vereins, zu Händen des Herrn Kaufmanns W. Döring, einzureichen. Diese Anmeldungen genügen, wenn sie den Namen des Ausstellers und die allgemeine Bezeichnung des auszustellenden Gegenstandes enthalten. Weitere Mittheilungen werden sodann ungesäumt nachfolgen.

Dünger-Versteigerung.

Donnerstag den 2. November d. J., Vormittags 11 Uhr, wird der Pferdedünger aus den hiesigen Stallungen des 1. Reiterregiments für den Monat November d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1854.

Großh. Berechnung des 1. Reiterregiments.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten. Auch kann Kost dazu gegeben werden. Das Nähere im untern Stock.

Waldbornstraße Nr. 7 ist ein freundliches möbliertes Zimmer, die Aussicht gegen den Jaganengarten, an einen oder zwei solide Herren auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Der obere Stock des Hauses Nr. 93 der Amalienstraße, bestehend aus 7 meist großen Zimmern, einer Dachkammer u., wird für das bevorstehende Winterhalbjahr um einen sehr billigen Preis in Miete gegeben. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 45.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 41 ist ein Dachzimmer mit einem oder zwei Betten und einem Ofen versehen, zu vermieten und kann sogleich oder auf den ersten November bezogen werden.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 40 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nicht diente, sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch weisnähen kann, sucht bei einer kleinen Familie oder auch in einem Laden sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 19.

Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich in Dienst treten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

Offene Stelle für einen Handlungslehrling.

In ein hiesiges Handlungshaus wird ein braver junger Mann, welcher mit den nöthigen Kenntnissen

imml.

imml.
Werbung.

by Burhardt.

by

by

by

imml.

im 28. n.
31. Oct.

von 25 km
im 1. Monat.

Spalh. by

Tohl. by

imml. by
2.
Neubronn.

versehen ist, unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre gesucht. Schriftliche Anmeldungen übernimmt das Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

by
Glattacher
Stimmung Nr. 17.

Verlorenes. Montag, Nachts 10 Uhr, ging von der Akademiestraße über den Ludwigsplatz in die Blumenstraße ein rothseidener, mit Stahlperlen und Schloß versehener Geldbeutel mit 1 Conv.-Thlr., 3 Sechsbägnern und 30 Kr. verloren, um dessen redliche Zurückgabe gegen eine entsprechende Belohnung auf dem Kontor dieses Blattes hiemit gebeten wird.

Bücherverkauf.

by

Bei Frau Köllig Wittwe, dem Römischen Kaiser gegenüber, sind zu äußerst billigen Preisen in Kommission zu verkaufen: Critical Pronouncing Dictionary of the English Language by John Walker, the British Classical Authors, Select Specimens by Dr. L. Herrig, englische Chrestomathie von Dr. L. Supfle, Study and Recreation von Ludwig Ganther, the Progressive English Reader and Universal Classbook, by T. S. Williams, englische Conversations-Grammatik von Dr. Thomas Gaspey, Woodburg's englische Grammatik, sowie eine Auswahl der neuesten Lehr- und Lesebücher in der französischen, englischen und italienischen Sprache; ferner Lehrbücher der englischen, französischen und deutschen Handelscorrespondenz und Lehrbücher der Handelswissenschaft.

Verkaufsanzeige. Ein eiserner Herd mit 4 Häfen und Bratofen, sowie ein alter Küchenschrank sind zu verkaufen in der neuen Walbstraße Nr. 46.

lmal.

Die **Nöldeke'sche** Buch- und Kunsthandlung sucht an Kunstvereinsblättern:
Kolumbus. — Die Findung Mosiss.
— Raphael'sche Madonna, gestochen von Forster.
Es kann in Obiger auch ein geübter Kolorist Beschäftigung finden.

lmal.

Montag.

Unterrichts-Anzeige.

Die Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie nunmehr ausschließlich dem Unterricht im Klavierspiel sich widmen wird, und denselben sowohl Elementarschülern, als solchen vorgerückteren Klavierspielerinnen, welche eine höhere Ausbildung auf diesem Instrumente anstreben, zu ertheilen im Stande ist, da sie durch mehrjährige gründliche Studien sich hiezu gepflügelt vorbereitet und durch ihre bisherige Unterrichtsthätigkeit auch die erforderliche praktische Erfahrung sich bereits erworben hat.

Amalie Wolfram, Klavierlehrerin, Karlsstraße Nr. 9.

by Eine Frau von gutem Herkommen empfiehlt sich im Waschen, sowohl in als außer dem Hause; auch nimmt dieselbe von Herren Wasch zum Waschen und Bügeln an und verspricht schöne und billige Arbeit. Näheres Bähringerstraße Nr. 94 im vierten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Unterzeichneter ist von Baden zurück und wohnt Hirschstraße Nr. 30.
L. Wager, Hofmaler.

Wohnungsveränderung.

Den Damen, welche mir in meinem Puzgeschäfte die Ehre ihres gütigen Zutrauens bisher geschenkt haben, mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 58, verlassen und nun meine neue Wohnung in der alten Herrenstraße Nr. 16, bei Herrn Bäckermeister Dänzer, bezogen habe.

Damit verbinde ich die weitere Anzeige, daß bei mir gegenwärtig ein Platz zum Eintritte eines mit sittlich guten Zeugnissen versehenen Lehrlingens offen ist.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1854.

C. Schäfer, Modistin.

— **Ganz frische Schellfische, Cabeliau,** —
franz. Mustern, Caviar, ger. Lachs, Fromage de Brie, de Neuchâtel (Boudons), Münster-Käs u. u. empfiehlt
C. Arleth.

Ich empfehle süße dörre
Neckarzweitschgen à . . . 8 fr. per 6,
deshgleichen türkische à . . . 14 fr. " "
schöne dörre Apfelschnitze à . . . 18 fr. " "

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Beste marinirte Häringe, holl. Milchner-Häringe, neue holl. Sardellen empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Codesanzeige.

by Freunden und Verwandten geben wir die schmerzliche Nachricht von dem unerwartet schnellen Hinscheiden unserer theuren Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, **Friederike Kaufmann**, geb. Sautter. Sie starb sanft und Gott ergeben Montag Abend 6 Uhr an einer Unterleibsentsündung in ihrem 37. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bittet:

Im Namen der Hinterbliebenen:
der tieftrauernde Gatte
W. Kaufmann, Bäckermeister.

Codesanzeige und Dankagung.

by Hiermit geben wir allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unsere geliebte

Schwester, Schwägerin und Tante, Wilhelmine Dippolter, geb. Späth, nach einem kurzen Krankenlager den 22. d. M. in einem Alter von 50 Jahren, sanft entschlafen ist.

Zugleich sagen wir allen Denen, welche sie in ihrer Krankheit besuchten und zur letzten Ruhestätte begleiteten, den innigsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Eintracht.

Die Eröffnung des Wahlkastens zur Ergänzung des Comites und Ausschusses findet statutengemäß Montag den 30. Oktober statt; diejenigen Mitglieder, welche noch nicht gewählt haben, werden daher ersucht, ihre Stimmzettel längstens Sonntag den 29. Oktober abzugeben.

Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um 6 Uhr ist die gewöhnliche Chorprobe. Die nächste Israelprobe ist kommenden Samstag um 6 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. Okt. IV. Quartal. 114. Abonnementsvorstellung. **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Aufzügen; Musik von Auber.

Frankfurter Börse am 23. Oktober 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	374	—
Pistolen	9	33	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	58½	5 Franken Thaler	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke	9	41	Hoc'haltig - Silber	24	28
Rand - Ducaten	5	31½			
20 Franken - Stücke	9	20	DISCONTO		4½%
Engl. Sovereigns	11	42			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 6,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 9	27" 8"	"	unwölkt
6 " Abd.	+ 6½	27" 8"	"	"

Fortwährender Großer Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe,

in Tuch, Paletotstoffen, Buckskins, Westen in Sammt, Seide und Wolle, Halsbinden, Cravatten in allen Façonnen, Foulards, Drap Zephir, Royale, Cachemire, Leinwand, Barchent, Orleans, einer kleinen Parthie Cheeks und Pure laine, farbigen Flanellen und sonst noch vielen Artikeln, welche sämmtlich zu den **selbst-kostenden Preisen** abgegeben werden.

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber.

Freiwillige Feuerwehr.

Heute, Mittwoch den 25. d. M., findet die diesjährige Schlussprobe statt. Die einzelnen Compagnien versammeln sich um 5½ Uhr Abends an den betreffenden Feuerhäusern.

Abmarsch des ganzen Corps vom Rathhause aus präcis 6 Uhr.

Die Winterdienstkleidung wird angelegt und in Zukunft, bis auf weiteren Befehl, bei allen Dienstverrichtungen getragen.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1854.

Das Commando.

L. Dölling.

L. Dänzer.

Zuml.

Glas
Stu

Den geehrten Damen die Nachricht, daß ich von meinen Einkäufen in **Paris** zurückgekehrt, und bereits das **Neueste** in Putzgegenständen, als: **Hüte, Bouquets, Coiffures, Ballquirlanden** zc., im feinsten Geschmacke eingetroffen ist.

Auf eine sehr große Auswahl **feinster Blumen** zu **sehr billigen Preisen** mache ich besonders aufmerksam.

Henriette Bühler,
Kronenstraße Nr. 15.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 25. Oktober:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus- stellung:

Gemälde:

Heilige Familie, Copie nach Procacciat, von Fr. Ludwig. — Ein Fruchtstück, von Fr. Amalie Kärcher.

Aquarell- Zeichnungen:

Das Innere des Freiburger Münsters, von G. Frommel. — Eine Jagdpartie, von B. Kobell. — Zwei bairische Gebirgseen, Landschaft von Strüdt.

Kupferstiche:

Das Schloß Marienburg in 12 Blättern. — Fortuna nach Michel Angelo. — La tentation de St. Antoine, nach Galait. — Bürgermeister Sir, nach Leps. — Jesus Christ et la femme adultère, nach Signol.

Kalenderungen:

30 Blatt von W. Kolbe, ehem. Professor der Philologie in Dessau.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Vorstammte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Donnerstag den 26.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Mathieu, Part. v. Cons. Hr. Brewer, Kfm. v. Aachen. Fr. Zarnsen v. Königheim.

Englischer Hof. Hr. Siepermann, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Flörheim, Kfm. v. Frankfurt. Herr Lüding, Kfm. v. Rheims. Hr. Amschel u. Hr. Lindenthal, Kaufl. von Frankfurt. Herr Senger, Kfm. v. Bordeaux. Herr Spann, Kfm. v. Rio Janeiro.

Erbprinzen. Hr. Coste, Rent. m. Fam. a. Amerika. Frau Meigel v. Baden. Hr. Groß u. Hr. Sutter, Kaufl.

Großh. Hoftheater: „Der schwarze Domino“, komische Oper in 2 Aufzügen, von Auber.

Freitag den 27.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Der Sonnenhof“, Volkschauspiel in 5 Akten, von Mosenthal.

Eintracht: Kränzchen, Abends 7 Uhr. Für Mitglieder und Fremde.

Vorlesung des Hrn. W. Th. Schring über die „Helden und Dichter des Nordens“, romantische Lebensbilder aus der Geschichte der Vorzeit, als Beiträge zur Charakteristik des deutschen Mittelalters u. des deutschen Ritterthums. Im kleinen Museumsaal Abends von 6 — 7 Uhr.

Samstag den 28.:

Vorlesung des Hrn. W. Th. Schring wie Freitag den 25. Im kleinen Museumsaal Abends von 6 — 7 Uhr.

Sonntag den 29.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Oberon, König der Elfen“, romantische Feen-Oper, in 3 Aufzügen, von Carl Maria von Weber.

von Lehr. Hr. Löwenstein, Kfm. von Frankfurt. Herr Delapalud, Direktor v. Waghäusel.

Bähringer Hof. Hr. Fidon, Kfm. v. Waldkirch. Hr. Küstner, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Nasser, Kfm. von Mainz. Hr. Schmitz, Kfm. v. Köln. Hr. Morgenthau, Kfm. v. Kassel. Herr Ruigger, Prof. m. Frau v. Genf. Hr. Freimeier, Kfm. v. Traben.

In Privathäusern.

Bei A. Epstein: Frau Duval v. Paris und Fr. Waag von Mannheim. — Bei Kriegskommissär Deimling: Frau Dietrich von Waiblingen. — Bei Lemle Homburger: Herr J. Hammel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.